

## Informationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Zur Erhebung, Speicherung und sonstigen Verarbeitung von Kontaktdaten sowie Bild-, Video- oder Tonaufnahmen im Rahmen der Konferenz „A Playbook for Reinstating the Rule of Law“ an der Universität Freiburg.

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der Universität Freiburg ein wesentliches Anliegen und wir möchten, dass Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfassend informiert sind.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 DSGVO (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und gestalten dies in transparenter Weise. Mit den folgenden Datenschutzinformationen erläutern wir Ihnen, inwiefern in Zusammenhang mit der oben bezeichneten Veranstaltung Daten verarbeitet werden, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner:innen sowie Ihre Rechte.

### Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne

**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**  
gesetzlich vertreten durch die Rektorin  
Prof. Dr. Kerstin Krieglstein  
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg  
0761/203-0  
info@uni-freiburg.de  
https://www.uni-freiburg.de



**Institut für Öffentliches Recht**  
**Abteilung 1: Europa- und Völkerrecht**  
Prof. Dr. Paulina Starski  
Werthmannstraße 4, 79098 Freiburg  
0761/203-2251  
ruleoflaw@jura.uni-freiburg.de

### Datenschutzbeauftragter

**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**  
**Der Datenschutzbeauftragte**  
Friedrichstraße 39, 79098 Freiburg  
datenschutzbeauftragter@uni-freiburg.de



### Kategorien verarbeiteter Daten, Verarbeitungstätigkeit und Zweck der Datenverarbeitung

Um die Nachverfolgung der Teilnehmer:innen der Konferenz zu ermöglichen, werden die im Rahmen der Onlineregistrierung erhobenen Daten (Kontaktdaten) gespeichert und im Rahmen einer Einlasskontrolle an den Konferenztagen (20.–21.06.2024) mit den erscheinenden Teilnehmer:innen abgeglichen. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung.

Zudem werden zu Dokumentations- und Informationszwecken auf der Konferenz Bild-, Video- und Tonaufnahmen angefertigt, die im Anschluss an die Konferenz veröffentlicht werden können (Print, Online, Social Media). Soweit lediglich überblicksartig Aufnahmen der Teilnehmenden angefertigt werden, ist die Verarbeitung im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Universität Freiburg (Öffentlichkeitsarbeit) zulässig. Falls Aufnahmen von einzelnen Personen oder kleineren Personengruppen angefertigt werden sollen, wird der Aufzeichnende die Betroffenen im Vorfeld um Einwilligung ersuchen.



### Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung



Verarbeitung der Kontaktdaten: Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. a, Art. 7 DSGVO (Einwilligung)

Anfertigung von überblicksartigen Aufnahmen der Teilnehmenden: Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. e, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 12 Abs. 1 S. 1, § 2 Abs. 9 LHG BW (Erfüllung öffentlicher Aufgaben)

Anfertigung von Aufnahmen einzelner Personen und kleinen Personengruppen: Art.6 Abs. 1 Unterabsatz 1 lit. a, Art. 7 DSGVO (Einwilligung)

## Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden gelöscht, soweit die Verarbeitung für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich ist.

Dies ist bezüglich der zur Nachverfolgung der Teilnehmer:innen erforderlichen Daten mit Abschluss der Konferenz am 21.06.2024, 17 Uhr, der Fall, es sei denn, die weitere Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich. Weitere Ausnahmen können sich bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen aus Art. 17 Abs. 3 DSGVO ergeben.

Die Speicherung von Bild-, Video- oder Tonaufnahmen erfolgt unbegrenzt, da nur so eine dauerhafte Dokumentation der Konferenz möglich ist.



Wurde eine Einwilligung eingeholt, kann diese – mit Wirkung für die Zukunft – **jederzeit widerrufen werden**. Der Widerruf kann auch für einzelne Daten erfolgen. Im Falle des Widerrufs dürfen die betroffenen Daten zukünftig nicht mehr für die oben genannten Zwecke verwendet werden und werden, soweit es der Universität möglich ist, unverzüglich gelöscht bzw. vernichtet.

Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis: Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Die weitere Nutzung der zum Zeitpunkt des Widerrufs erstellten Druckerzeugnisse ist zulässig. Bei einer Neuauflage werden die Daten und ggfls. sonstige personenbezogenen Daten nicht wieder in dem betreffenden Druckerzeugnis erscheinen.

Gegebenenfalls werden die Daten vom zuständigen Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

## Empfängerkategorien

Empfänger der Daten sind die Beschäftigten der Universität, die die Daten im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgabenerfüllung verarbeiten. Dies sind die Mitarbeitenden des Instituts für Öffentliches Recht, Abt. 1: Europa- und Völkerrecht (Kontakt s.o.).

Sofern wir die Dienstleistung externer Fotografen in Anspruch genommen haben, erhalten wir von diesen die Bildmaterialien. Wenn wir Bild-, Video- oder Tonaufnahmen auf Social-Media-Kanälen veröffentlichen, werden die Daten dorthin übermittelt und von den Betreibern der Social-Media-Plattformen ebenfalls verarbeitet. Wie diese mit Ihren Daten umgehen, können wir nicht beeinflussen.

Darüber hinaus müssen entsprechend der archivrechtlichen Vorschriften alle Unterlagen der Universität vor ihrer Löschung dem Universitätsarchiv angeboten werden. Das Archiv entscheidet im Einzelfall darüber, welche Unterlagen übernommen werden.

Weitere Empfänger kommen nur für den Fall, dass wir rechtlich zu einer Weitergabe verpflichtet sind, in Frage.



## Ihre Rechte als betroffene Person



Sie haben das Recht, von der Universität Freiburg Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).



Sie haben das Recht, unrichtig gespeicherte Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen (Art. 16 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO).



Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).



Außerdem haben Sie in dem Fall, in dem Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Sie können Ihre Einwilligung auch für die Verarbeitung einzelner Daten widerrufen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an [ruleoflaw@jura.uni-freiburg.de](mailto:ruleoflaw@jura.uni-freiburg.de).

In dem Fall, in dem Sie Ihre Einwilligung nicht erteilen oder widerrufen, entstehen keine Nachteile. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie grundsätzlich zeitlich unbeschränkt.



Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Rechtsvorschriften verstößt. Eine solche Aufsichtsbehörde ist bspw. der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben oder Betroffenenrechte gegenüber der Universität Freiburg geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an [datenschutz@uni-freiburg.de](mailto:datenschutz@uni-freiburg.de).